

Südseite:

11. Rote Marmortafel. Oben in vertieftem Felde Relief: Christus am Ölberg mit den schlafenden Jüngern. Unten gerahmte Inschrift unter Blätteraufsatz. Frau Katharina Panichnerin, gest. 1568 (WALZ Nr. 190).

12. Rote Marmorplatte. Oben in vertieftem Felde Relief: Maria zwischen zwei Engeln in einer Wolken-  
glorie und auf einem Postamente stehend. Unten St. Michael, ein Heiliger mit Messer (St. Bartholomäus). Am Postamente Wappen der Kuenburg. Unten Inschrift (Fig. 86). Frau Margarethe von Kuenburg, gest. 1594 (WALZ Nr. 225).

Fig. 86.

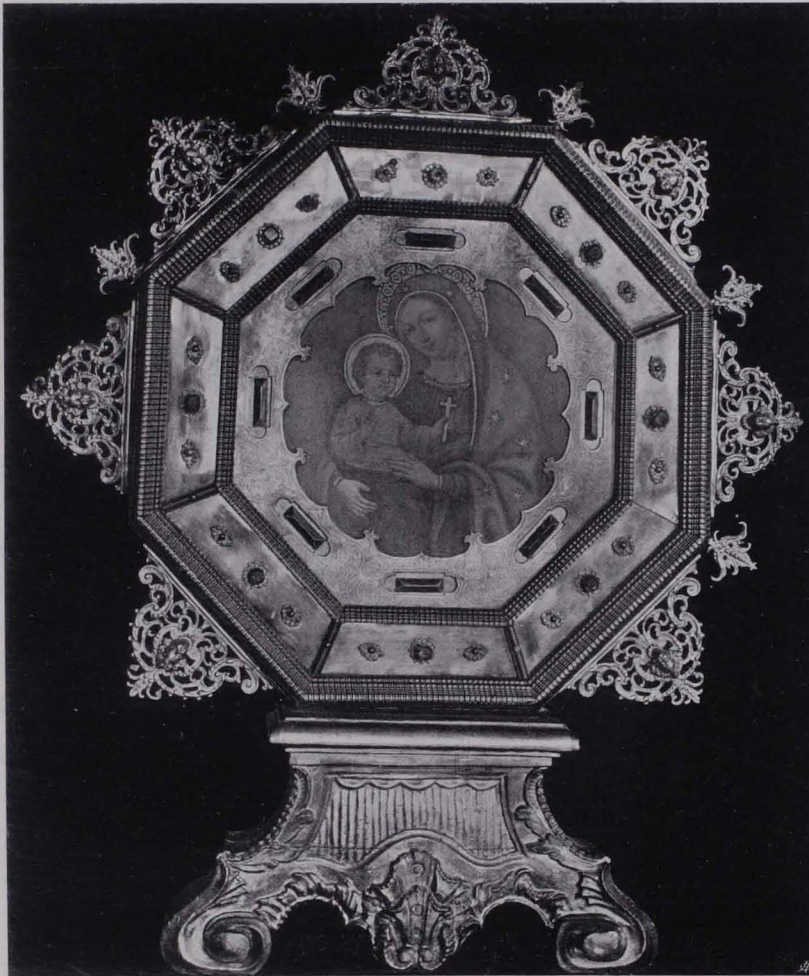


Fig. 88 Mater amabilis in der Abtei (S. 68)

#### Innenräume.

Neue Abtei: An der Nordseite des kleinen Hofes, im Perneggstock.

Braune Holzmöbel, mit einfacher Intarsia und Messingbeschlägen. XVIII. Jh. Aus dem Nachlasse des salzburgischen Kriegsrates und Zahlmeisters Johann von Thurner stammend, dessen Tochter, Fr. M. Ottilia Augustina, 1769 Profeß ablegte.

Relief aus Goldbronze. Immakulata über der Weltkugel mit der Schlange stehend; Rahmen aus aufgelösten Blattranken mit einem Aufsätze mit Auge Gottes unter Krone. Unter der Kugel Weihwasserbecken, unter dem die Schlange sich vorwindet und eine blütenkelchförmige Kerzendülle umschlingt. Bezeichnet: *G. de Grof i. et f.* Um 1740 (Fig. 87). Arbeit des Münchener Hofbildhauers Wilhelm (Guilhelmus) de Groff, von dem sich eine ebenso bezeichnete Statuette des Kronprinzen Maximilian Josef in der Gnadenkapelle in Alt-Ötting befindet (Kunstdenkmale des Königreichs Bayern I, 2402, 2647).

Innenräume.

Neue Abtei.

Fig. 87.